

---

## Protokoll der Parteiversammlung vom 07. Mai 2018, 20.00 – 20.45 Uhr Garage Ulrich, Solothurnstr. 4, Lohn-Ammannsegg

---

Traktanden:	1. Begrüssung, Traktanden, Wahl der Stimmzähler.....	1
	2. Genehmigung des Protokolls der GV 2017.....	1
	3. Jahresbericht des Präsidenten.....	1
	4. Jahresrechnung inkl. Revisorenbericht.....	2
	5. Tätigkeitsprogramm 2018.....	3
	6. Budget 2018.....	3
	7. Demissionen.....	3
	8. Wahlen.....	3
	9. Anträge.....	4
	10. Verschiedenes und Mitteilungen.....	4

---

Anwesend: Gemäss Anwesenheitsliste in der Beilage (17 Personen inkl. Vorstand)  
Gast: Andreas Gasche, Gewerbeverband Solothurn

Entschuldigt: Stefan Andres, Martin Schnider, Margrit Hofer, Susi Strausak, Marcel Rieben,  
Christian Fluri, Franz und Annemarie Fluri, Walter und Brigitte Ulrich

Vorsitz: Beat Wyler

Protokoll: Doris Aebi

---

### 1. Begrüssung, Traktanden, Wahl der Stimmzähler

Der Präsident begrüsst die Anwesenden und dankt Philippe Arnet für das Gastrecht sowie den offerierten Apéro.

Die Traktandenliste wird genehmigt.

Angesichts der geringen Anzahl Anwesender wird auf die Wahl von Stimmzählern verzichtet.

### 2. Genehmigung des Protokolls der GV 2017

Das Protokoll der letzten Parteiversammlung wurde auf der Internetseite publiziert.

Es wird ohne Bemerkungen genehmigt und verdankt.

### 3. Jahresbericht des Präsidenten

2017 war geprägt von den Gemeindewahlen, auch wenn es stille Wahlen waren. Die Erlaubnis zur Durchführung von stillen Wahlen, wenn keine Kandidaturen ausser denjenigen der Amtsinhaber vorliegen, wurde bereits an der letztjährigen GV eingeholt.

Die FDP ist in allen wichtigen Gremien der Gemeinde vertreten und oft in der Mehrheit: Gemeinderat, Planungskommission, RPK, BWK, USK. Der Präsident dankt allen, die dort die politische Arbeit leisten.

Die traditionellen gesellschaftlichen Anlässe der FDP sind kleine Fixpunkte in der Gemeinde. Der frühere *Burezmorge* wurde angesichts der tiefen Besucherzahlen auf dem peripher liegenden Rütifeldhof in das Dorfzentrum verlagert und in *Sunntigsbrunch* umbenannt. Leider war er auch da trotz gutem Wetter sehr schlecht besucht, was angesichts des grossen personellen und finanziellen Aufwands des FDP-Vorstands sehr enttäuschend war. Der Vorstand hat deshalb entschieden, dieses Jahr nochmals einen solchen Sunntigsbrunch im Rahmen des Dorffestes durchzuführen. Danach wird er entscheiden, ob der Anlass 2019 weitergeführt werden soll. Der Präsident dankt Philippe Arnet für die Organisation des Brunchs 2017 und seinen grossen Sponsoringbeitrag.

Der *Bänzejass* musste 2017 aufgrund eines vermeintlichen Terminkonflikts verschoben werden. Es erwies sich als unmöglich, in der für alle stark befrachteten Adventszeit einen Termin zu finden. Deshalb wurde der Anlass auf den Januar verschoben und in *Dreikönigsjass* umbenannt. Dieser neue Termin stiess auf viel Zustimmung; es kamen 32 Teilnehmer, doppelt so viele wie zum Bänzejass 2016. Deshalb hat der Vorstand entschieden, dabei zu bleiben und wieder einen Dreikönigsjass 2019 durchzuführen. Der Präsident dankt Doris Aebi für die Organisation.

*Kommunikation:* Die elektronischen Medien konnten à jour gehalten werden, der neue Webauftritt der FDP Schweiz wird umgesetzt. Die briefliche Kommunikation hat aber unter der hohen Arbeitsbelastung des Präsidenten gelitten. Der für Ende Jahr geplante Brief mit Terminplan an alle Mitglieder und Sympathisanten war dieses Jahr nicht möglich, und auch "5 Minuten" konnte nicht wie gewohnt realisiert werden. Die Ressourcen im Vorstand und insbesondere des Präsidenten reichen nicht mehr für alles. Der Präsident ruft deshalb alle zur Unterstützung auf. Aktuell wird "5 Minuten" allenfalls noch auf grössere Ereignisse hin erscheinen können, als regelmässige Edition aber nicht mehr.

Der Jahresbericht wird zur Kenntnis genommen.

#### **4. Jahresrechnung inkl. Revisorenbericht**

Die Jahresrechnung wird durch Roman Hofer präsentiert. Er entschuldigt sich, dass die sonst übliche Kommunikation im Dezember aufgrund hoher Auslastung nicht versandt werden konnte. Dies bedeutet auch, dass die Mitglieder- und Gönnerbeiträge in der Rechnung 2017 fehlen und erst in der Rechnung 2018 erscheinen werden.

Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von rund 2200 Franken ab. Dies ist auf folgende Sondereffekte zurückzuführen: Der Sunntigsbrunch ergab nur 500 Franken Einnahmen bei 2200 Franken Aufwand. Der Bänzejass fand im Jahr 2017 nicht statt; diese Erträge werden erst im Jahr 2018 anfallen. Aufgrund des Ausfalls von "5 Minuten" ergaben sich keine Ausgaben, aber auch keine Sponsoringbeiträge. Da die Mitglieder- und Gönnerbeiträge alle erst 2018 anfallen werden, wird dieser Betrag in der folgenden Rechnung höher sein. Die GV 2017 wurde im Altersheim Bad Ammannsegg durchgeführt und war dadurch etwas teurer als sonst. Die Wahlen 2017 mussten vorbereitet werden und führten zu gewissen Kosten (Fotos der Kandidierenden). Schliesslich wird das Eigenkapital im heutigen Umfeld kaum mehr verzinst.

#### Bilanz

Vermögensstand per 01.01.2017	Fr. 26'048.33
Verlust	Fr. -2'203.15
Vermögensstand per 31.12.2017	Fr. 23'845.18

Am 2. Mai 2018 hat Barbara Suter die Revision allein durchgeführt, weil Konrad Grüning verhindert war. Sie weist auf die noch ausstehenden Mitgliederbeiträge hin und bestätigt, dass die Rechnung ordnungsgemäss geführt ist. Sie beantragt der Parteiversammlung, die Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstand Decharge zu erteilen.

Dem Antrag der Revisorin wird einstimmig zugestimmt.

Der Präsident dankt dem scheidenden Kassier dafür, dass er trotz bereits angekündigtem Rücktritt die Rechnung dieses Jahr nochmals erstellt hat.

## **5. Tätigkeitsprogramm 2018**

*02.09.2018: Sunntigsbrunch im Rahmen des Dorffestes (nach dem ökumenischen Gottesdienst)*  
Aufgrund des speziellen Anlasses soll der Brunch grösser werden als sonst und von der ganzen Dorfpolitik gemeinsam getragen werden. Es wurden alle Parteien angefragt; als einzige andere Partei wird sich die SP beteiligen. Köbi Nussbaumer (CVP) wird allenfalls Naturalien beisteuern. Die Beteiligung wird nach der Vertretung im Gemeinderat festgelegt; die FDP muss also doppelt so viele Leute stellen wie die SP. Deshalb wird der Einsatz des Vorstands alleine nicht genügen und es sind alle Mitglieder und Gönner aufgerufen, zu kommen, Leute mitzubringen und wenn möglich auch mitzuhelfen.

*07.01.2019 (voraussichtlich): Dreikönigsjass 2019*

## **6. Budget 2018**

Für das Budget 2018 wurde der Ertrag für den Brunch analog zu früheren Jahren geschätzt.

Für "5 Minuten" wurde nichts budgetiert, das Konto bleibt aber bestehen.

Die Mitglieder- und Gönnerbeiträge entsprechen den Erfahrungswerten.

Der Beitrag an die Kantonalpartei von 1200 Franken wird beibehalten (Anzahl Delegiertensitze).

Zu den Mitglieder- und Gönnerbeiträgen merkt der Präsident an, dass die FDP als Mitgliederpartei Rechnung und Budget von der Parteiversammlung abnehmen sowie die Mitgliederbeiträge genehmigen lassen muss. Deshalb können die Rechnungen für die Beiträge korrekterweise erst nach der GV versandt werden, was ab sofort so gehalten werden soll. Die gewohnten "Bettelbriefe" im Dezember werden entfallen.

Für den Beitrag 2018 schlägt der Präsident wie bisher 50 Franken vor. Diesem Vorschlag wird stillschweigend zugestimmt.

## **7. Demissionen**

Roman Hofer hat bereits an der letzten GV demissioniert und die Kasse nur interimistisch weitergeführt. Neu wird das Amt von Martin Müller übernommen. Da sich der Vorstand selbst konstituiert, braucht es dazu keinen Beschluss der GV. Mit seiner Demission als Kassier tritt Roman Hofer auch aus dem Vorstand aus.

## **8. Wahlen**

Der Vorstand braucht dringend neue Mitglieder und hat in der Person von Walter Gatschet, Mitglied BWK, einen Interessenten gewonnen. Gemäss Statuten werden diejenigen Vorstandsmitglieder, die nicht vom Volk gewählt sind und von Amtes wegen dazu gehören (Gemeinde- und Kantonsräte), von der Parteiversammlung gewählt. Es stehen deshalb Doris Aebi (Aktuarin, USK) und Walter Gatschet (BWK) zur Wahl.

Die beiden Vorstandsmitglieder werden einstimmig gewählt.

Nach Artikel 10 der Statuten muss das Präsidium anfangs Legislatur ebenfalls neu gewählt werden. Beat Wyler stellt sich nochmals für eine Legislatur zur Verfügung, stellt aber in Aussicht, dass es seine letzte sein wird.

Seine Wahl wird durch Akklamation bestätigt.

## **9. Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

## **10. Verschiedenes und Mitteilungen**

Armin Glutz fragt, wieso die GV erst im Mai stattfindet und nicht wie früher schon im Januar oder Februar. Der Präsident erklärt, dass dieses Jahr der Rechnungsabschluss etwas mehr Zeit in Anspruch genommen hat, dass die Statuten aber eine Parteiversammlung im ersten Halbjahr vorsehen und diese Vorgabe eingehalten wurde. Das Ziel bleibt aber weiterhin, die Parteiversammlung im ersten Quartal durchzuführen.

Jsabelle Scheidegger weist auf das Dorffest vom 31.8.-2.9. hin. Im nächsten Notabene soll ein erster Abriss des Ablaufs veröffentlicht werden, die Detailplanung erfolgt im August.

Anschliessend an den statutarischen Teil der Versammlung informiert Andreas Gasche, Geschäftsführer des solothurnischen Gewerbeverbands, über die Steuervorlage 17.

Lohn-Ammannsegg, 24.Juli 2018

Der Präsident:

Die Aktuarin:

Beat Wyler

Doris Aebi